

Surfen auf dem Meer der Erinnerung
Die Demenz von Beach Boy Brian Wilson

Dieter Steinhilber und Theo Dinger mann

Mit dem Tod von Brian Wilson verliert die Musikwelt einen der größten Songwriter des 20. Jahrhunderts. Der Beach-Boys-Gründer starb im Alter von 82 Jahren, mehr als ein Jahr, nachdem ein kalifornisches Gericht ihn unter Vormundschaft gestellt hatte. Wilson litt laut Gerichtsdokumenten an einer „schweren neurokognitiven Störung“, einer fortgeschrittenen Form der Demenz, die sein Leben zunehmend bestimmt hatte.

In der diesjährigen Weihnachtsvorlesung wird das Leben und Schaffen dieses außergewöhnlichen Künstlers geschildert und gewürdigt. Gleichzeitig ist diese Biographie der Aufhänger, um die bemerkenswerten, aktuellen Fortschritte im Rahmen der internationalen Alzheimerforschung zusammenzufassen.